

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855  
1830**

56 (14.7.1830)

# Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 56. Mittwoch den 14. July 1830.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Holzlieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennholzbedarfs für das Groß-Kriegsministerium in dem Rechnungsjahr 1830, bestehend in:

50 bis 55 Klafter Buchen und  
12 bis 14 " Tannen,  
soll unter folgenden Bedingungen an den Wenigst-  
nehmenden begeben werden.

- 1) Dieses Quantum Holz wird in 3 Abtheilungen frei hierher geliefert und auf Kosten des Lieferanten unter Aufsicht ins Mees geschlagen, nämlich  $\frac{1}{3}$  gleich,  $\frac{1}{3}$  anfangs December d. J. und  $\frac{1}{3}$  in der Mitte des Januars 1831 oder auch bald, wenn es verlangt wird.
- 2) Das Klafter muß 144 Cubickfuß neubadischen Maases enthalten, nämlich die Höhe und Weite des Klafters 6', die Scheiterlänge aber 4'.
- 3) Das Holz muß in gesunder Qualität, wenigstens 1 Jahr alt seyn und dergestalt krobspalterig geliefert werden, daß höchstens nur 176 Scheiter auf das Klafter gehen.
- 4) Die Zahlung geschieht nach geschahener Ablieferung von der Generalkriegskasse.

Diejenigen, welche zu dieser Lieferung Lust tragen, werden aufgefordert, ihre Soumissionen (Angebote) bis zum 20. Juli an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Karlsruhe den 23. Juni 1830.

Die Bureauverwaltung  
des Großherzoglichen Kriegsministeriums.  
E k e r t.

## Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Pforzheim. [Schäfereiverleihung.] Die Gemeindschäferei zu Weiler wird Donnerstag den 29. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause daselbst, für 3 Jahre, von Michaelis 1830 bis dahin 1833 in öffentlicher Versteigerung verpachtet werden. Die Bedingungen sollen bei der Steigerung bekannt gemacht werden. Fremde Steigerungslustige haben Vermögens und Sittenzeugnisse beizubringen.

Pforzheim den 28. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Destrungen im Oberamt Bruchsal. [Schäfereiverleihung.] Die hiesige Winterschaafwaide,

welche mit 400 Stück von Michaeli d. J. bis Maria-Verkündigung 1831 betrieben werden kann, wird auf Montag den 16. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause dahier verlihen. Man ladet die Liebhaber auf besagten Tag ein, und wird die Bedingungen beim Anfang der Steigerung eröffnen.

Destrungen den 9. Juli 1830.

Bogt Heinzmann.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nachdem der hohen Verordnung gemäß der Hiebssplan pro 1830 und 1831 bis zum 23. d. M. geschlossen und hoher Behörde vorgelegt werden muß, so werden alle diejenigen, welche fürs Jahr 1830 und 31 Bau- und Brennholz aus dahiesigem Forstamtsbezirk nöthig haben, hiemit aufgefordert ihre desfallsige Gesuche längstens bis zum 20. Juli d. J. schriftlich bei dießseitiger Stelle einzugeben, widrigenfalls wir alle spätere Holzgesuche unbeachtet wieder zurück schicken müssen.

Karlsruhe den 10. Juli 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Lörrach. [Bekanntmachung.] Dem Handelsstand, den Expeditors und den Güterfuhrleuten wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten an der neuen Landstraße von Hüningen über Lörrach nach Rheinfelden unmittelbar oberhalb Lörrach nunmehr beginnen; eine bedeutende Strecke der alten Straße oberhalb Lörrach, wird theils abgegraben, theils aufgefüllt, weil der neue Straßenzug größtentheils in die Richtung dieses Stückes der alten Straße fällt. Dies hat zur Folge, daß für die Dauer von ungefähr 2 Monaten dieses Stück Landstraße nur noch für leichtes Fuhrwerk bis auf ungefähr 20 Centner Ladung fahrbar bleibt. Schwereres Fuhrwerk muß entweder bei Degerfelden oder hier in Lörrach umgeladen werden, oder die Straße über Basel einschlagen. Die Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion wird sich bemühen, alles aufzubieten, um diese Straße in der kürzesten Frist, auch für schweres Fuhrwerk wieder fahrbar herzustellen und man wird auf dem gleichen Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Wiedereröffnung der Passage seiner Zeit verkünden.

Lörrach den 5. Juli 1830.

Groß. Bezirksamt.

(2) **Offenburg.** [Bekanntmachung.] Durch Beschluß Großh. Hochlöbl. Directoriums des Kinzigkreises vom 30. Juni 1830 No. 8676. ist die An- wünschung des Joseph Jennewein, Sohn des verstorbenen Handelsmann Martin Jennewein von Nieders, k. k. östr. Landgerichts Nieders, von Seiten des verstorbenen hiesigen Bürgers und Eisen- händlers Alois Haas bestätigt worden.

Offenburg den 1. Juli 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) **Karlsruhe.** [Bekanntmachung u. Empfeh- lung.] Durch Beschluß hohen Ministeriums des In- nern vom 26. April d. J. No. 3563. ist mir die gnädigste Erlaubniß zu Theil geworden, von Karls- ruhe nach Heilbronn ein Botenfuhrwerk zu eröffnen. Vom 13. d. M. an fahre ich jeden Dienstag Mor- gens 4 Uhr mit einem zweispännigen Wagen über Bretten und Eppingen nach Heilbronn, wo ich Pa- quete und Briefe, jedoch unversiegelt, mitnehme. Auch können Personen mitfahren. Auch Frachtgüter besorge ich, in sofern sie nach den gesetzlichen Be- stimmungen mit Lagerhauscontrol oder Zollzeichen versehen sind. Jeden Donnerstag wird von Heilbronn wieder nach Karlsruhe über Eppingen und Bretten retour gefahren, und für die mir anvertraut werdende Waare ist bei meiner betreffenden Gerichtsbehörde die gesetzliche Kaution deponirt. Ich werde mir angele- gen seyn lassen, alles mir anvertraute aufs pünktlich- ste zu besorgen.

Wilhelm Schmidt,

in der Durlacherthorstraße No. 16.

(1) **Karlsruhe.** [Warnung.] Mein Sohn (sich dormalen bei Hrn. Amtschirurg Seither in Ett- lingen befindend,) hat sich so entartet daß alle War- nungen zur Besserung fruchtlos blieben, auch troßt er noch meinen ihm anerbötenen letzten Unterstützun- gen; ich finde mich daher genöthigt Jedermann freunds- chaftlich zu ersuchen, ihm nichts weder auf meinen noch auf seinen Namen zu leihen oder zu borgen, in- dem ich eine zweite Schuldencontrahierung auf mei- nen Namen befürchte und ich darauf keine Rücksicht nehmen werde.

Hodapp.

### Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 8. bis 12. Juli in Baden angekom- menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Deroisin aus Orleans. Hr. Jackson mit Gattin aus England. Hr. Hartley mit Familie und Hr. Mining von da. Hr. Stubber und Hr. Hamilton aus England. Hr. Oppenheim aus Frankfurt. Hr. David aus Leipzig. Hr. Graf von Colegno aus Mannheim. Hr. Berhegger aus den Niederlanden. Hr.

Baron de Brakell de Badenoyle mit Gattin daher. Mad. Macvikar aus England. Hr. Baron Louis Pereira aus Wien. Hr. Theobald, Offizier daher. Hr. von Escher vom Berg, Obrist aus Zürich. Hr. Alt Landammann v. Rheinhard daher.

Im Baldreit. Hr. Müller aus Heidelberg.

Im Drachen. Hr. Fron, Doctor aus Holland.

Hr. Schwarz aus Straßburg. Hr. Zürcher aus Mühl- hausen. Hr. Speck aus Lüneville. Hr. Hartmann, aus Genf. Hr. Gobert mit Dlle. Tochter aus Paris. Hr. Bleu-Houffe aus London. Hr. Minonhie aus Limburg. Hr. von Bregille aus Straßburg.

Im Hirsch. Hr. Rabenau, Registrator, und Hr. Petsch, PolizeiActuar, aus Darmstadt. Hr. Engel aus Hessen-Cassel. Hr. Veronique, Ksm. aus Paris. Freiherr von Boeselager mit Familie aus Bonn. Hr. Falk und Hr. Wibeau, Kaufleute aus Frankfurt. Hr. Eiting aus Stuttgart. Hr. Kling, Ksm. aus Frankfurt. Hr. Dufalle, Ksm. aus St. Marie. Hr. Frank mit Dlle. Tochter aus Frankfurt. Hr. Rische, Präfectur-Beamter aus Straßburg.

Im Salmen. Hr. Schamer, Rath aus Mann- heim, mit Familie. Hr. Baron J. v. Lilien aus West- phalen. Hr. Warnheim, Kunsthändler aus Leipzig. Hr. Meyer, Ksm. aus Frankfurt. Hr. v. Schönlin, Major aus Stuttgart, mit Fräulein Tochter. Hr. von Hayn, Hauptmann von da. Hr. Smits, k. niedl. Referendaire aus dem Haag. Mad. Burtard und Mad. Wessel aus Magdeburg. Hr. Thoury mit Familie aus England. Hr. Melvill von da. Hr. v. Roze, kdn. niederl. General mit Gattin.

In der Sonne. Hr. Graf aus Eccolsheim, Mad. Camul und Mad. Royany aus Paris. Hr. Thomas, Hr. Ebston, Hr. Palmer, Hr. Phorold, Hr. Edley, Hr. Nicklas, Hr. Caper und Hr. Croper aus England. Hr. J. Blis, Hr. W. Blis, Hr. Maniot, Hr. Irvine und Hr. Wand aus London. Hr. Bertin mit Gattin aus Paris. Hr. Graf v. St. Aulaire und Hr. Graf v. Spach daher. Hr. Baron v. Fräusenhof aus Wien. Hr. Broum aus Neuchatel.

Im Zähringer Hof. Hr. Lehr, Ksm. aus St. Die, mit Familie. Hr. Schmidt, Ksm. aus Zürich. Hr. Schmidt-Poliz, Ksm. aus Frankfurt. Mad. Mang aus Mühlhausen. Hr. Lauhardt, Hofgerichtsrath aus Mannheim. Hr. v. Ringler, Major aus Ludwigsburg. Hr. v. Dlz, Legationsrath aus Constanz. Hr. Franken- hoff, Ksm. aus Amsterdam.

In Privathäusern. Hr. Custer aus Rheineck. Hr. Rägele mit Familie aus Karlsruhe. Hr. Schell, Decan und Stadtpfarrer aus Gernsbach. Hr. v. Nobil- ling, Ksm. aus Hamburg. Hr. Eberhard, Ksm. aus Frankfurt mit Gattin. Hr. v. Wimpfen, General aus Stuttgart. Hr. Coulmann aus Paris. Hr. v. Nid- ner mit 2 Fräul. Töchter aus Württemberg. Hr. Brandt aus England. Hr. Wallerstein, Ksm. aus Frankfurt. Hr. Schlesinger und Hr. Liman, Kaufl. aus Hamburg. Hr. Kenzler, Obergewerbetreibender v. Pforzheim, mit Schwe- ster. Frau v. Louisenhal mit Familie aus Dagstuhl. Hr. Mazure aus Metz. Hr. Becquet aus Paris. Hr. v. Glad, k. bair. geheimer Legationsrath aus München, mit Gattin. Hr. v. Gavande und Hr. Deperet aus Pa- ris. Hr. Roman, Doctor aus Heilbronn, mit Tochter.